

Pressespiegel vom 02.12.2011

Radio Dresden

Stadt sucht passendes Motto für Großkundgebung am 18. Februar

Die Stadt sucht ein Motto für die Großkundgebung gegen die geplanten Neonazi-Aufmärsche am 18. Februar. Ideen für einen passenden Leitspruch können bis zum 11. Dezember bei der Stadtverwaltung eingereicht werden, das teilte die Arbeitsgruppe "13. Februar" mit. Mit der Aktion setzen zum ersten Mal bürgerliche Parteien, Vereine, Verbände und Kirchen gemeinsam ein Zeichen gegen Rechts. <http://www.radiodresden.de/nachrichten/lokalnachrichten/stadt-sucht-passendes-motto-fuer-grosskundgebung-am-18-februar-495505/1/>

Radio PSR

Dresden sucht Motto gegen Nazi-Aufmärsche

01.12.2011, 13:03 Uhr

Die Dresdner sind aufgerufen ein Motto für die Gegendemos gegen die geplanten Neonazi-Aufmärsche zu suchen. Am 18. Februar will das Bündnis der AG 13. Februar zu einer gemeinsamen Großkundgebung einladen. Vorschläge für einen Leitspruch können bis zum dritten Advent bei der Stadt eingereicht werden. http://www.radiopsr.de/1610497/Nachrichten/2615748/Dresden_sucht_Motto_gegen_Nazi_Aufmaersche.html

Leitspruch für Großveranstaltung am 18. Februar gesucht – Bürgerideen sind gefragt

fs

Dresden. Der 13. Februar fällt im Jahr 2012 auf einen Montag. An diesem Tag wird der Zerstörung der Stadt im Zweiten Weltkrieg, den Opfern der Nazi-Herrschaft und allen Kriegsoptionen gedacht. An diesem Montag und vor allem am darauf folgenden Samstag, dem 18. Februar, werden aber auch wieder Tausende Rechtsextreme erwartet. Diese wollen „das Gedenken für ihre menschenverachtende nationalsozialistische Ideologie missbrauchen“, erklärte die AG 13. Februar.

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe planen deshalb für den 18. Februar eine Großveranstaltung, um klare Zeichen gegen Rechtsextreme, Fremdenfeindlichkeit und die Verzerrung der Geschichte zu setzen. Zu diesem Zweck ruft die AG alle Bürger auf, Vorschläge für ein Motto oder einen Leitspruch einzureichen, unter dem die Veranstaltung laufen soll.

Eine Jury aus AG-Mitgliedern wird dann die beste Idee auswählen. Vorschläge können bis 11. Dezember an die Adresse Stadt Dresden, Stichwort „Motto2012“, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden eingesandt werden. Auch eine Einreichung per Mail an Motto2012@dresden.de ist möglich. Eine Übersicht über die Arbeit der AG und die Mitglieder ist im Internet abrufbar.

© DNN-Online, 01.12.2011, 11:40 Uhr

<http://www.dnn-online.de/web/dnn/politik/detail/-/specific/Leitspruch-fuer-Grossveranstaltung-am-18-Februar-gesucht-Buergerideen-sind-gefragt-562979574>

Sächsische Zeitung

Dresden sucht Motto gegen Neonazi-Aufmärsche

Dresden. Für die gemeinsame Großkundgebung gegen die geplanten Neonazi-Aufmärsche am 18. Februar 2012 sucht Dresden nach einem Motto. Ideen für einen passenden Leitspruch könnten bis zum 11. Dezember bei der Stadtverwaltung eingereicht werden, teilte die Arbeitsgruppe „13. Februar“ am Donnerstag mit. Mit der Aktion setzen zum ersten Mal bürgerliche Parteien, Vereine, Verbände und Kirchen gemeinsam ein Zeichen gegen Rechts.

Da im kommenden Jahr der 13. Februar auf einen Montag fällt, wird die Großkundgebung nach Angaben der Stadt auf den darauffolgenden Samstag (18. Februar) verschoben - auch tausende Rechtsextreme werden erwartet. Seit Jahren wird der Jahrestag der Zerstörung Dresdens im Zweiten Weltkrieg immer wieder durch Aufmärsche von Rechten und Randalen überschattet.

Das Bündnis „Nazifrei! - Dresden stellt sich quer“, das nicht in der Arbeitsgruppe vertreten ist, begrüßte die gemeinsame Aktion. „Damit wird die Möglichkeit zu einem vielfältigen Protest gegeben“, teilte eine Sprecherin mit. Das Bündnis will im Februar zum dritten Mal in Folge den Aufzug von Neonazis mit Blockaden verhindern. Über dieses Thema herrscht in der Arbeitsgruppe bisher jedoch Uneinigkeit, ein Großteil lehnt die Blockaden ab. (dpa)

http://www.sz-online.de/Nachrichten/Dresden/Dresden_sucht_Motto_gegen_Neonazi-Aufmaersche/articleid-2926445
